

# THOMAS ZENTRALSAUGANLAGEN

15-301 ZA

18-451 ZA

34-451 ZA



## INSTALLATIONS- UND GEBRAUCHSANLEITUNG

**THOMAS**  
DIE SAUBERE LÖSUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
wir danken für Ihr Vertrauen. Sie haben eine gute Wahl getroffen, denn die THOMAS Zentralsauganlagen ermöglichen Ihnen eine neue Art des Staubsaugens:

- ohne Bewegen eines schweren Staubsaugers von Raum zu Raum,
- ohne dass die Abluft des Staubsaugers in den Raum gelangt – eine Wohltat nicht nur für Allergiker,
- ohne lautes Geräusch, trotzdem leistungsstark,
- ohne Probleme beim Reinigen von Treppen und über dem Kopf befindlichen Flächen.

Um die Anlage richtig zu betreiben und ihre Anwendungsmöglichkeiten voll auszuschöpfen, lesen Sie bitte sorgfältig diese Anleitung und beachten Sie folgenden Hinweis:

### **ACHTUNG!**

Zum bestimmungsgemäßen Betreiben der Zentralsauganlage müssen Sie die folgenden Anleitungen kennen und beachten:

- **Planungshandbuch THOMAS Zentralsauganlage**
- **Installations- und Gebrauchsanleitung THOMAS Zentralsauganlage 15-301 ZA · 18-451 ZA · 34-451 ZA.**

**Diese sind nur in Verbindung miteinander gültig!** Sie gehören zur Anlage und müssen sorgfältig aufbewahrt werden. Bei Besitzerwechsel müssen sie mit ausgehändigt werden!

Ihr THOMAS Team

## **1. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN**

Die Anlage darf nur wie in der Planungsbroschüre und in der Installations- u. Gebrauchsanweisung beschrieben, installiert und betrieben werden! Jeglicher anderer Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß und deshalb unzulässig!

Bei Schäden durch fehlerhafte Installation, falsche Bedienung und nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, sowie Nichtbeachten der Sicherheitsvorschriften erlischt jegliche Haftung.

### **ACHTUNG!**

Beachten Sie sehr sorgfältig die zutreffenden Brandschutzvorschriften, besonders bei Durchdringen von Brandabschnitten und Räumen, die der Versammlungsstättenrichtlinie unterliegen, sowie die jeweils gültige Bauordnung.

**Das Mitbenutzen der Hausentwässerung für die Abluftleitungen ist nicht gestattet!**

- THOMAS Zentralsauganlagen dienen ausschließlich der Nutzung im Haushalt durch Erwachsene.
- Das Gerät auf keinen Fall in Betrieb nehmen, wenn:
  - die Netzanschlußleitung beschädigt ist,
  - es sichtbare Schäden aufweist.
- Die Spannungsangabe auf dem Typenschild muss mit der Versorgungsspannung übereinstimmen.
- Saugschlauch nicht knicken! Achten Sie besonders auf Möbelkanten, Türen und Heizkörper.
- Keine langen oder sperrigen Gegenstände einsaugen. Verstopfungsgefahr!
- Über die Zentralsauganlage darf keine Flüssigkeit und kein Küchendunst angesaugt und befördert werden!
- Lassen Sie Kinder nicht ohne Aufsicht in der Nähe von Elektrogeräten und lassen Sie Kinder nicht an den Saugdosen spielen.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder), mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und /oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Düsen und Rohre dürfen bei eingeschaltetem Gerät nicht in Kopfnähe gelangen, da sonst Verletzungsgefahr insbesondere

für Augen und Ohren besteht.

- Das Gerät ist nicht zum Absaugen gesundheitsgefährdender, ätzender und lösungsmittelhaltiger Stoffe geeignet.
- Wasser darf nicht aufgesaugt werden.
- Das Gerät darf nicht in Räumen betrieben werden, in denen feuergefährliche Stoffe lagern oder sich Gase gebildet haben.
- Stoffe wie Benzin, Farbverdünner und Heizöl können durch Verwirbelung mit der Saugluft explosive Dämpfe oder Gemische bilden.
- Niemals heiße Asche oder glühende Gegenstände aufsaugen.
- Überprüfen Sie vor Gebrauch, ob die Filterpatrone richtig eingesetzt und unbeschädigt ist.
- Saugen Sie keinen Tonerstaub oder Ruß auf! Toner, der zum Beispiel bei Druckern oder Kopiergeräten verwendet wird, kann elektrisch leitfähig sein!
- Azeton, Säuren und Lösungsmittel können die am Gerät verwendeten Materialien angreifen.
- Äußerste Umsicht ist beim Reinigen von Treppen geboten. Der Schlauch darf nicht über seine Ursprungslänge hinaus gedehnt werden.
- Der Netzstecker ist zu ziehen:
  - bei Störungen während des Betriebes,
  - vor jeder Reinigung und Pflege,
  - bei jedem Filterwechsel.
- Niemals den Stecker am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern ausschließlich am Stecker.
- Sorgen Sie dafür, daß die Anschlußleitung weder Hitze und chemischen Flüssigkeiten ausgesetzt ist, noch über scharfe Kanten oder Oberflächen gezogen wird.
- Schäden am Gerät, am Zubehör, oder an der Netzanschlußleitung (Sonderleitung erforderlich) niemals selbst reparieren, sondern nur durch eine autorisierte Kundendienststation instand setzen lassen, denn Veränderungen am Gerät können Ihre Gesundheit gefährden. Sorgen Sie dafür, daß nur Original-Ersatzteile und Zubehör verwendet wird.
- Das Gerät keinen Witterungseinflüssen, keiner Feuchtigkeit und keinen Hitzequellen aussetzen.

## 2. Installation der Zentralsauganlage

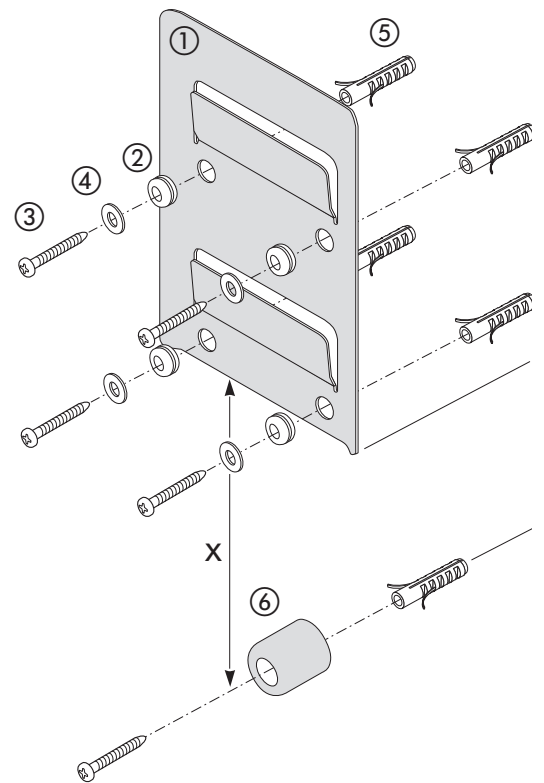
### 2.1 Montage des Zentralsaugers

#### Anlage befestigen

- Schwingungsentkoppler ② in Wandhalterung ① montieren.
- Wandhalterung mit Schrauben, ③ Unterlegscheiben ④ und Dübeln ⑤ befestigen (Höhe ca. 1,6 m, s. Planungsbroschüre).
- Abstandshalter ⑥ mit Abstand x mittig unter die Wandhalterung montieren.

Anlage	Abstand x
15-301 ZA	17 cm
18-451 ZA	17 cm
34-451 ZA	33 cm

- Anlage elektrisch anschließen, s. Punkt 3.0
- Anlage aufhängen.



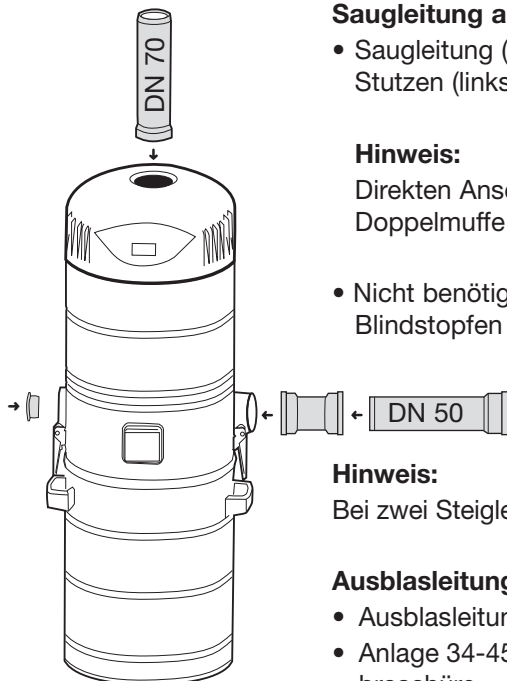
#### Saugleitung anschließen

- Saugleitung (HT-DN 50) an Anschluß-Stutzen (links oder rechts) heranführen.

#### Hinweis:

Direkten Anschluß am Sauger mit einer Doppelmuffe (Schiebemuffe) ausführen.

- Nicht benötigten Anschluß-Stutzen mit Blindstopfen (Lieferumfang) verschließen.



#### Hinweis:

Bei zwei Steigleitungen können die Saugleitungen links und rechts angeschlossen werden.

#### Ausblasleitung anschließen

- Ausblasleitung (HT-DN 70) an den Ausblasstutzen heranführen.
- Anlage 34-451 muß mit zwei Ausblasleitungen angeschlossen werden, s. auch Planungsbroschüre.
- Wanddurchführung ins Freie mit einer Ausblasklappe vorsehen, s. auch Planungsbroschüre.

#### Filtersystem

Alle THOMAS Zentralsauganlagen sind mit einem Langzeit Patronenfilter ausgestattet und arbeiten darüber hinaus nach dem Zyklonfilterprinzip.

#### Montage Patronenfilter

Der Patronenfilter ist werkseitig vormontiert. Bitte überprüfen Sie vor Inbetriebnahme den festen Sitz des Patronenfilters.



#### Achtung:

**Die Anlage darf auf keinen Fall ohne oder mit beschädigtem Patronenfilter betrieben werden!**

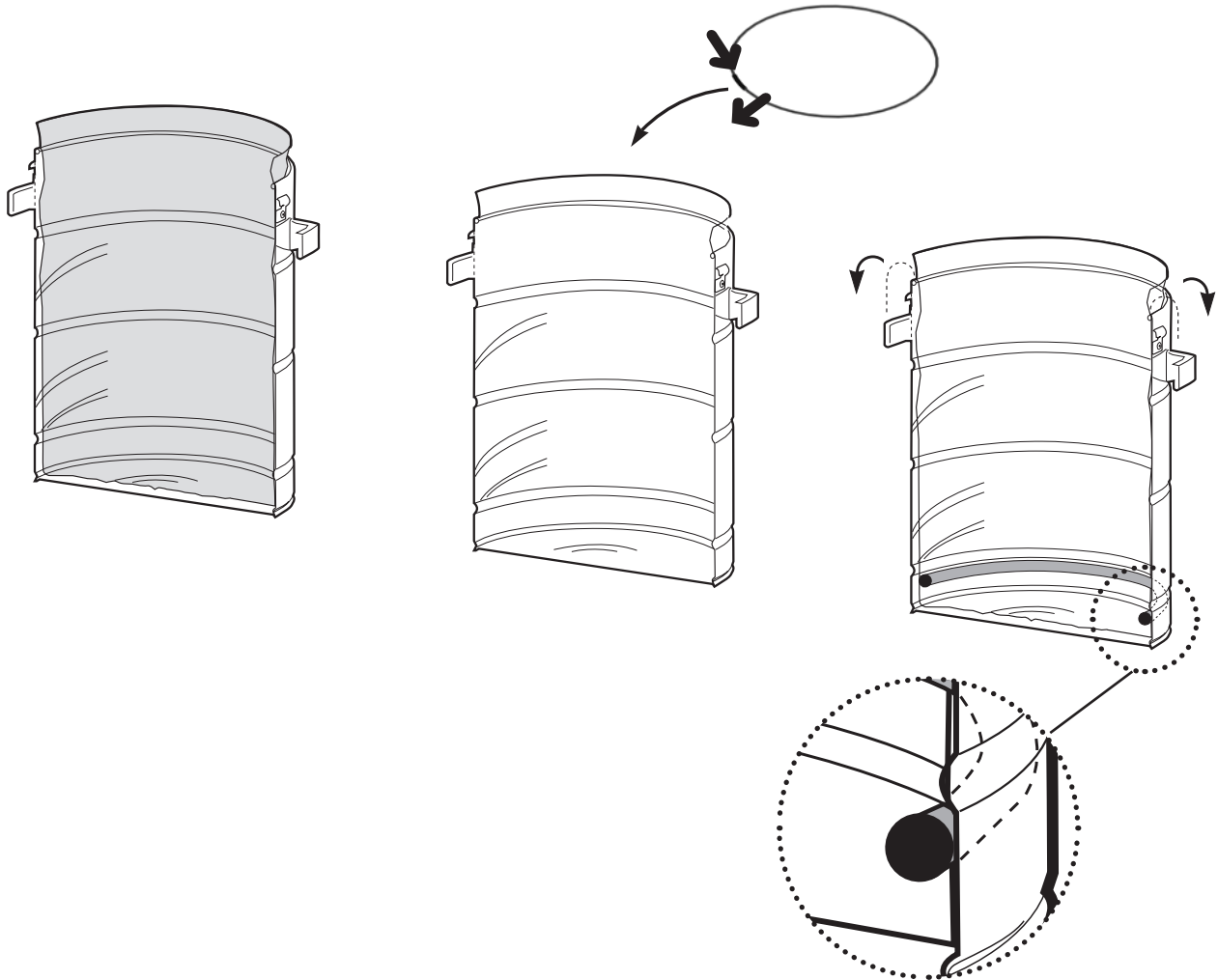
**Das Abluftsystem muss angeschlossen sein.**

**Über das Abluftsystem dürfen keine Gegenstände in die Anlage gelangen!**

### PE-Staubbeutel einlegen (falls gewünscht)

- PE-Staubbeutel in Staubtonne einbringen und sauber am Tonnenboden und -rand auslegen.
- Klemmring mit Hülse zusammenstecken und unter die unterste Sicke der Staubtonne klemmen.
- Beutelkragen sorgfältig nach außen um die Staubtonne umschlagen. Knäuelbildung vermeiden (Dichtigkeit).

**Hinweis:** der PE-Beutel sollte aus Hygienegründen eingesetzt werden, ist aber nicht zwingend erforderlich.  
– Knäuelbildung geht zu Lasten der Dichtigkeit, diese deshalb vermeiden.



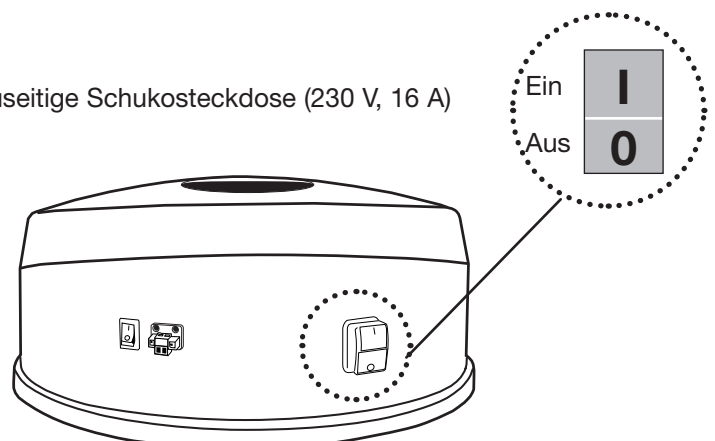
## 3.0 Elektrische Anschlüsse

Die Anlage kann wahlweise über Funk, Steuerleitung oder in Kombination von Funk und Steuerleitung betrieben werden.

Nachfolgende Schritte sind je nach gewünschter Ansteuerungsart auszuführen.

### 3.1 Elektrischer Anschluss

- Stecken Sie den Netzstecker des Anschlusskabels in die bauseitige Schukosteckdose (230 V, 16 A)
- Schalten Sie den Hauptschalter auf I



## 3.2 Funkanschluss

### 3.2.1 Allgemeine Hinweise

Bei Betrieb über Funk können bis zu 16 Sender und / oder Repeater eingelernt werden. Beim Lernen des 17. Senders wird der 16. Sender überschrieben.

Das Einlernen des Senders sollte vor Montage der Anlage am Boden erfolgen.

Die LCD-Anzeige zeigt im Betriebszustand, als Basisanzeige, die bereits bisher gelaufenen Betriebsstunden an. (Im Neuzustand 000h )

Im Lern- und Löschmodus werden darüber hinaus System- und Statusinformationen angezeigt.

Durch das Ausschalten des Hauptschalters werden alle aktivierten Lern- und LösCHFunktionen abgebrochen und können ggf. neu gestartet werden.

### 3.2.2 Sender Lernen

Zum Betreiben mit Funksteuerung muss die Anlage auf einen Funksender eingelernt werden.

– Hierzu ist je nach Ausstattung der integrierte Sender im Rohrbogen oder der Handsender genau wie abgebildet, eng an die Haube der Anlage zu halten.

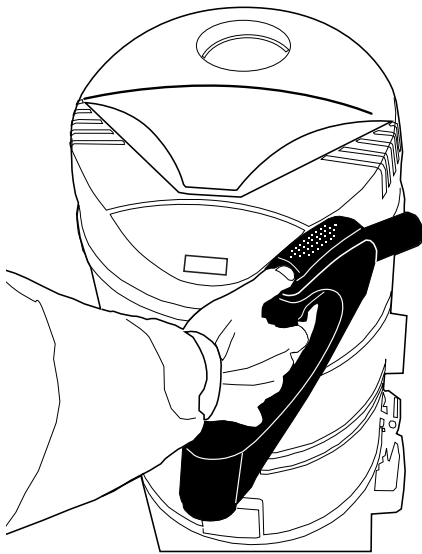


Abb. Sender im Rohrbogen

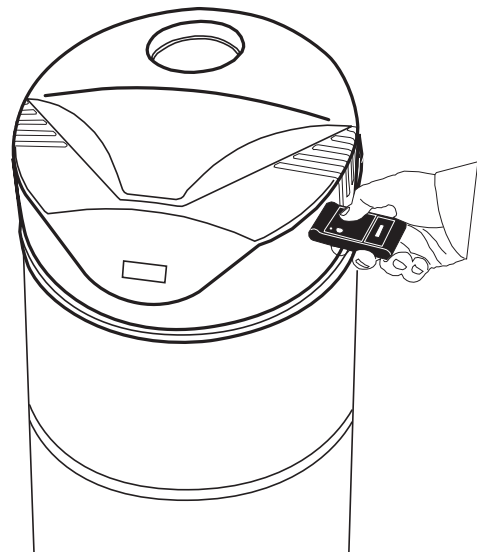


Abb. Handsender

- Eine der beiden Sendetaste (ON oder OFF) drücken - am LCD erscheint die Anzeige **LERN**
- Den Sender von der Anlage entfernen und im Abstand von ca. 1 m wiederholt eine der beiden Sendetasten (innerhalb von 60 Sek.) erneut drücken. Am LCD erscheint für 1 Sek. **LN01** .

Erst nach Erlöschen der **OK** -Anzeige, nach 3 Sek. ist der Sender eingelernt und die Anlage kann über die ON-Taste gestartet werden.

#### 3.2.2.1 Sender Lernen – Fehlbedienung

Sollte im Falle einer Fehlbedienung – das Zeitfenster von 60 Sek. wurde überschritten – die Lernfunktion nicht korrekt ausgeführt worden sein erscheint an dem LCD für 1 Sek. **LN01** . Danach erscheint für 3 Sek. **FAIL** . Dieser Vorgang wiederholt sich bis zu 10 x. Danach erscheint bei Erstinstallation im Wechsel auf dem LCD **FFB** und **OPEN** . Bei bereits eingelernten Sendern erscheint am LCD die Basisanzeige.

– Der Lernvorgang ist zu wiederholen

### 3.2.3 Sender Löschen

Bereits durch das Löschen eines Senders werden **alle** eingelernten Sender oder Repeater gelöscht!

- Zum Löschen den Sender an die Position der Anlage, siehe Abb. oben halten.
- Sendetaste OFF drücken und für 5 Sek. **gedrückt halten. Den Sender nicht entfernen!** - am LCD erscheint für 2 Sek. **LERN** , danach für 3 Sek. **CLR** . Als Rückmeldung von der Anlage erscheint danach für 2 Sek. **OK**

Am LCD wird nun im Wechsel **FFB** und **OPEN** angezeigt.

Neue Sender können wieder eingelernt werden.

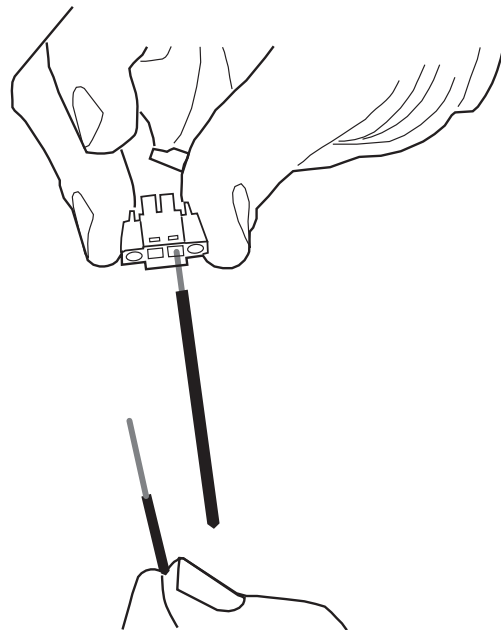
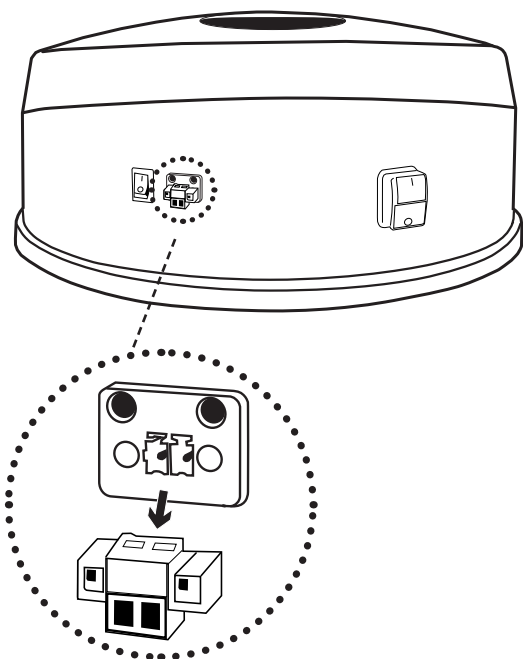
### 3.2.3.1 Sender Löschen – Fehlbedienung

Im Falle einer Fehlbedienung, z. B. die Sendetaste wurde länger als 2 Sek. aber weniger als 5 Sek. gedrückt erscheint am LCD für 1 Sek. **CLR**, dann für 3 Sek. **FAIL**. Dieser Vorgang wiederholt sich bis zu 10 x. Danach erscheint am LCD die Basisanzeige.

- Durch Drücken einer der beiden Tasten am Sender wird der fehlerhafte Löschvorgang abgebrochen und ein neuer Versuch kann gestartet werden.

### 3.3 Steuerleitungsanschluss

- Den Kontaktstecker der Steuerleitungssteckdose abziehen. Danach die bauseitigen Steuerleitungslitzen mit dem Kontaktstecker verbinden und diesen wieder in die Steuerleitungssteckdose stecken.



## 4. Bedienung der Zentralsauganlage

### **ACHTUNG!**

Flüssigkeiten dürfen niemals in das Saug- und Abluftsystem gelangen. Setzen Sie zum Saugen von Flüssigkeiten, Feinstaub und Grobschmutz immer den THOMAS Vorabscheider INOX V 20 ein.

### Hinweise:

- Die Anlage nicht einschalten, wenn alle Saugdosen geschlossen sind.
- Zur Vermeidung von Schäden an der Anlage schaltet diese sich nach 15 Betriebsminuten automatisch aus. Je nach Ansteuerart (Funk, Steuerleitung oder Geräteschalter) wird durch erneutes EIN-Schalten die Anlage wieder gestartet.

**Funk:** – ON-Taste am Sender drücken

### **Steuerleitung:**

- a) Comfort-Saugschlauch: – Schalter am Rohrbogen aus- und wieder einschalten
- b) Standard-Saugschlauch: – Saugschlauchanschluß aus der Saugdose nehmen und wieder einstecken

**Geräteschalter:** – Anlage am Geräteschalter aus- und wieder einschalten.

## 4.1 Bedienung über Funkfernbedienung

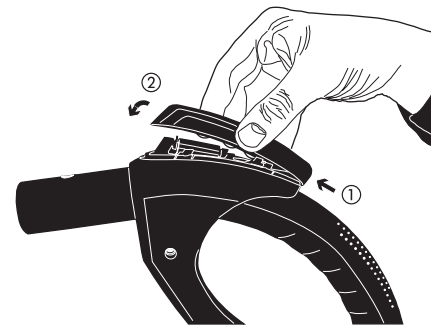
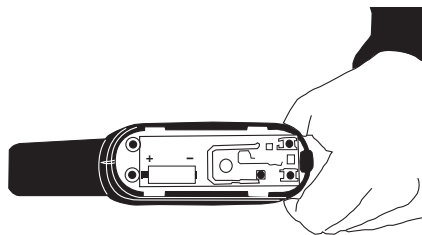
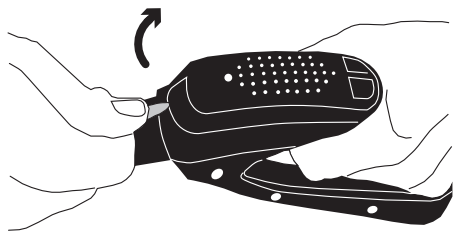
- Verbinden Sie das Teleskoprohr mit dem Saugschlauch und dem gewünschten Zubehör.
- Stecken Sie den Saugschlauch mit dem Bajonettverschluss in die gewünschte Saugdose und fixieren Sie ihn.
- Zum Starten und Beenden des Saugvorgangs drücken Sie die ON/OFF-Taste der Funkfernbedienung.

Wenn der Zentralsauger nicht am tiefsten Punkt der Gesamtanlage angeschlossen ist (s. Planungsbrochüre), ist nach dem Saugvorgang eine Nachlaufzeit von ca. 10 Sek. einzuhalten, damit das Sauggut vollständig eingesaugt werden kann. Erst danach ist der Sauger auszuschalten. Saugschlauch aus der Saugdose entfernen.

### 4.1.1 Batteriewechsel

Der Sender am Rohrbogen ist serienmäßig mit einer leistungsstarken Batterie ausgestattet. Sollte nach entsprechender Betriebsdauer ein Batteriewechsel notwendig sein, ist der Deckel des Senders mit einem flachen Gegenstand vom Rohrbogen zu lösen.

- Batterie austauschen. Dabei auf Polarität achten.
- Deckel hinten in den Rohrbogen einhängen und von oben aufschieben.

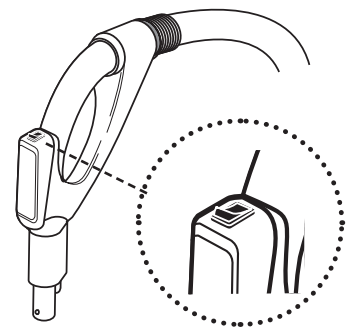
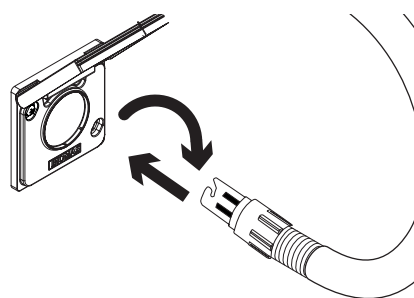


Batteriedaten: 12 V, Typ MN21 / MS 21

## 4.2 Bedienung über Steuerleitung

### 4.2.1 Saugschlauch-Comfort

- Verbinden Sie das Teleskoprohr mit dem Saugschlauch und dem gewünschten Zubehör.
- Stecken Sie den Saugschlauch mit dem Bajonettverschluss in die gewünschte Saugdose. Die Kontaktflächen müssen nach oben zeigen.
- Zum Starten oder Beenden des Saugvorgangs schalten Sie den Schalter am Rohrbogen ein bzw. aus.



### 4.2.2 Saugschlauch-Standard

- Verbinden Sie das Teleskoprohr mit dem Saugschlauch und dem gewünschten Zubehör.
- Zum Starten des Saugvorgangs stecken Sie den Saugschlauch mit dem Bajonettverschluss in die gewünschte Saugdose.
- Zum Beenden entfernen Sie den Saugschlauch aus der Saugdose.

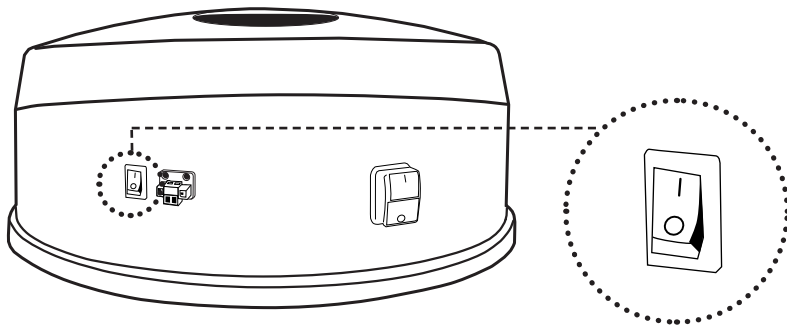
### Hinweis

Nach Beenden des Saugvorgangs ist der Saugschlauch unbedingt aus der Saugdose zu entfernen, da die Zentralsauganlage sonst weiterläuft und erst nach 15 Minuten automatisch abgeschaltet wird!



### 4.3 Bedienung über Geräteschalter

Beim Saugen an der Gerätesaugdose kann die Anlage direkt über den Geräteschalter Ein- und Ausschalter geschaltet werden.



#### Hinweis:

Wird die Anlage wahlweise mit Funk und Steuerleitung betrieben ist die Anlage erst dann abgeschaltet wenn **alle** Schaltkontakte ausgeschaltet sind.

## 5. PE-Staubbeutel- und Patronen-Filterwechsel

Staubbeutel und Patronenfilter je nach anfallender Staubmenge, spätestens alle 6 Monate oder nach ca. 25 Betriebsstunden wechseln bzw. reinigen.

Eine Flusen- und Staubkuchenbildung am Patronenfilter ist je nach Staubart und Sauggegebenheit ganz normal und beeinträchtigt die Saugleistung im Allgemeinen nicht wesentlich. Reinigungsintervalle unbedingt beachten!

### 5.1 PE-Staubbeutel wechseln

- Schnapper öffnen, Staubtonne aushängen
- Staubbeutel-Kragen nach oben schlagen und am Kordelzug zusammenziehen (Klemmring bleibt im Beutel).
- Staubbeutel entsorgen.
- Neuen Staubbeutel und Klemmring einlegen, s. Pkt. 2.2

#### Hinweis:

Da die Staubtonne aus rostfreiem Edelstahl ist, kann beliebig mit oder ohne PE-Staubbeutel gearbeitet werden.

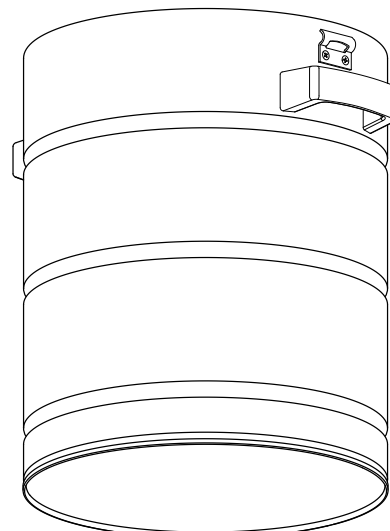
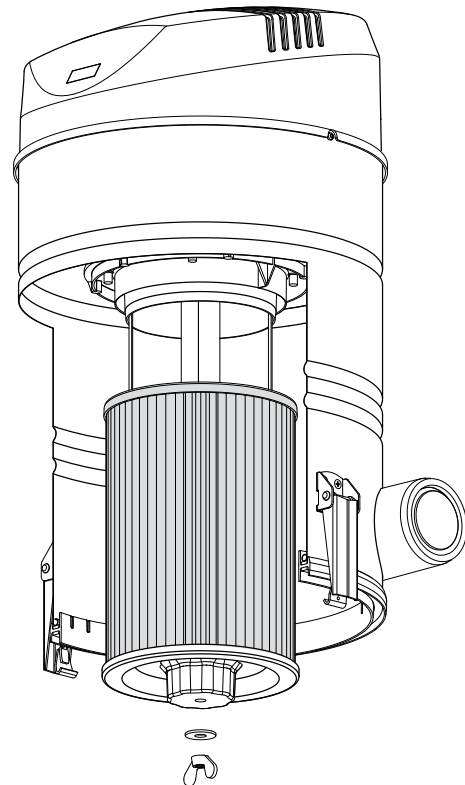
### 5.2 Patronenfilter reinigen/wechseln

- Zentralsauganlage ausschalten und Netzstecker ziehen.
- Schnappverschlüsse an der Zentralsauganlage öffnen, Abfallbehälter abnehmen und unter der zentralen Saugereinheit abstellen.
- Flügelmutter lösen und mit der Unterlegscheibe von der Gewindestangenhalterung abdrehen.
- Patronenfilter nach unten ziehen.

#### Hinweis:

Zur einfachen und sauberen Patronenfilterentnahme empfiehlt es sich vor der Entnahme einen PE-Beutel von unten über den Patronenfilter zu ziehen und diesen mit dem PE-Beutel komplett nach unten zu entnehmen.

- Gereinigten oder neuen Patronenfilter mit Unterlegscheibe mittig auf die Gewindestangenhalterung bis zum oberen Anschlag aufschieben.
- Patronenfilter mit Flügelmutter und Unterlegscheibe befestigen. Dabei die Flügelmutter handfest anziehen.
- Geleerten Abfallbehälter wieder an der zentralen Saugereinheit ansetzen und durch Schließen der Schnappverschlüsse befestigen.



#### Achtung!

Die Anlage darf auf keinen Fall ohne oder mit beschädigten Patronenfilter betrieben werden !!



## 6. Hilfe bei Störungen

### **ACHTUNG!**

#### **Vor dem Öffnen der Anlage immer Netzstecker ziehen!**

Kleine Störungen sind oft auf Bedienfehler zurückzuführen und können vom Nutzer oft selbst behoben werden. Falls die Störung nicht zu beheben ist, wenden Sie sich an den Fachhändler oder direkt an den THOMAS-Kundendienst. Halten Sie dazu die Angaben des Typenschildes bereit.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Plötzliche Betriebsunterbrechung	Gerät hat sich nach 15 Minuten Saugbetrieb automatisch abgeschaltet (Sicherheitsfunktion!); Gerät schaltet sich (evtl. wegen Verstopfung oder Überlastung) automatisch ab.	Neu einschalten  Motor abkühlen lassen, eventuelle Verstopfung beseitigen, dann erneut einschalten.
Sauger startet nicht – Funk  – Steuerleitung	Sauger nicht eingeschaltet Batterien der Funkfernbedienung sind leer; Sendeschatten;  Sendeleistung unzureichend  Kein Signal beim Empfänger Saugschlauch wurde nicht richtig in der Saugdose arretiert	Sauger einschalten Batterien wechseln; Wechseln Sie die Position im Raum; Repeatereinsatz notwendig (Sonderzubehör) Sender neu programmieren Anschluss überprüfen.
Plötzliches Nachlassen der Saugkraft	Knick im Saugschlauch; Ansaugen von Nebenluft, z.B. zweite geöffnete Saugdose; Deckel einer Saugdose nicht luftdicht verschlossen; Sperrige Teile vor Grobschmutzsperrung; Bauseitige Abluftöffnungen an der Außenwand blockiert (z.B. Bewuchs)	Knick entfernen; Nebenluftquelle schließen; Dichtung reinigen oder austauschen; Blockierung entfernen; Blockierung entfernen.

## 7. Reinigung und Pflege

- Entfernen Sie regelmäßig den Schmutz, der an den Grobschmutzsperrungen haftet.
- Wechseln Sie den PE-Staubbeutel und Patronenfilter in den empfohlenen Abständen.
- Wechseln Sie die Batterien des Senders nach Ablauf der Betriebszeit.

## 8. Entsorgung

- Geben Sie ausgediente Sender und Batterien getrennt an einer öffentlichen Sammelstelle oder Ihrem Händler ab. Schneiden Sie alle Netzkabel ab, um Missbrauch zu verhindern.
- Entsorgen Sie die anderen Anlagenteile und das Verpackungsmaterial nach den gültigen Vorschriften bei kommunalen Entsorgungsunternehmen.

### **CE-KONFORMITÄTserklärung**

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normalen Dokumenten übereinstimmt.

- EG-Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG), geändert durch 93/68/EWG
- EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG), geändert durch 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG

Angewandte harmonisierte Normen:

- DIN EN 60335-1, DIN EN 60335-2-2;
- DIN EN 61000-3-2: 1995; DIN EN 61000-3-3: 1995;
- DIN EN 55014-1: 1993; DIN EN 55014-2: 1997

## Servicestellen

### Deutschland

Robert Thomas  
Metall- und Elektrowerke GmbH & Co. KG  
Freier-Grund-Str. 125  
57299 Burbach  
Tel.: 0 27 35/788-581  
Fax: 0 27 35/788-599  
E-Mail: [service@robert-thomas.de](mailto:service@robert-thomas.de)

### Österreich

Erwin Reicher  
Hochenegg 17  
8262 Ilz  
Tel. 0043 3385 583  
Fax 0043 3385 220 40  
E-Mail: [thomas.service@aon.at](mailto:thomas.service@aon.at)

Fa. Pölz GmbH  
Brünner Str. 5  
1210 Wien  
Tel. 0043 1 2785 365  
Fax 0043 1 2785 3655  
E-Mail: [poelz@aon.at](mailto:poelz@aon.at)

Ernst Wallnöfer  
Elektro-Industrievertretung  
Bundesstr. 29 NEU RUM  
6003 Innsbruck  
Tel. 0043 512 26 38 38  
Fax 0043 512 26 38 38 26  
E-Mail: [office@wallnoefer-elektro.at](mailto:office@wallnoefer-elektro.at)

### Niederlande

AirFan B.V.  
Bedrijvenweg 17  
7440 AC Nijverdal  
Tel. 0031 548 366 366  
Fax 0031 548 365 320  
E-Mail: [ventilatie@airfan.nl](mailto:ventilatie@airfan.nl)

### Belgien

Fa. ACEDEM S.p.r.l.  
Rue Vanderkindere 87  
B-1180 Bruxelles (Uccle)  
Tél. 0032 (0) 2 344 47 12  
Fax 0032 (0) 2 343 43 49  
e-mail: [acedem@skynet.be](mailto:acedem@skynet.be)

BVBA New ETP  
Passtraat 121  
B-9100 Sint-Niklaas  
Tél. 0032 (0) 3 777 39 63  
Fax 0032 (0) 3 777 26 11  
e-mail: [info@newetp.be](mailto:info@newetp.be)

Servinter (Servilux)  
Luikersteenweg 221  
B-3500 Hasselt  
Tél. 0032 (0) 11 28 17 80  
Fax 0032 (0) 11 28 17 91  
e-mail: [info@servilux.be](mailto:info@servilux.be)

Besuchen Sie uns im Internet:

**[www.zentralsauganlage.de](http://www.zentralsauganlage.de)**

Robert Thomas Metall- und Elektrowerke GmbH & Co. KG · Postfach 1820 · 57279 Neunkirchen/Siegerland · Hellerstr. 6 · 57290 Neunkirchen/Siegerland  
Telefon: +49 (0)2735 788-0 · Fax: +49 (0)2735 788-519 · Internet: [www.robert-thomas.de](http://www.robert-thomas.de) · e-mail: [info@robert-thomas.de](mailto:info@robert-thomas.de) · Belgie: THOMAS SPRL  
Tél.: +32 (0) 36.05.98.72 · Télécopie: +32 (0) 36.05.76.82 · [www.thomasbelgium.be](http://www.thomasbelgium.be) · e-mail: [thomas.sprl@skynet.be](mailto:thomas.sprl@skynet.be)  
Österreich: THOMAS Kunden-Service · Telefon: 06 64 / 144 35 00 · France: Tél.: 06.71.71.38.99 · Télécopie: 01.47.51.49.08  
[www.aspirateur-central.fr](http://www.aspirateur-central.fr) · e-mail: [patrick.crozel@wanadoo.fr](mailto:patrick.crozel@wanadoo.fr)

**THOMAS**  
DIE SAUBERE LÖSUNG

GAW 01.10

Teile-Nr. 188 183